

Zeichen bei Antwort
angeben

0126

Fam.
Waizenegger

Bunkhofen Krs. Fried'Hafen a/B.
=====

Sehr geehrte Familie Waizenegger!

Es tut uns aufrichtig leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß Fräulein Maria Hager am 7. August 1940 in unserer Anstalt plötzlich und unerwartet an einer Gallenblasenentzündung und einer anschließenden Bauchfellentzündung verstorben ist.

Fräulein Maria Hager wurde am 29. Juli 1940 auf ministerielle Anordnung gemäß Weisung des Reichsverteidigungskommissars in die hiesige Anstalt verlegt.

Bei der schweren geistigen Erkrankung bedeutete für die Verstorbene das Leben eine Qual. So müssen Sie ihren Tod als eine Erlösung auffassen.

Da in der hiesigen Anstalt z.Zt. Seuchengefahr herrscht, ordnete die Polizeibehörde die sofortige Einäscherung des Leichnams an.

Wir bitten um Mitteilung, an welchen Friedhof wir die Über-sendung der Urne mit den sterblichen Überresten der Heimge-gangenen durch die Polizeibehörde veranlassen sollen. Zu-treffendenfalls ist eine Bescheinigung über den Erwerb einer Begräbnisstätte hierher zu senden.

Etwaige Anfragen bitten wir schriftlich hierher zu richten, da Besuche hier gegenwärtig aus seuchenpolizeilichen Grün-den verboten sind.

Sollten wir nach Ablauf von 14 Tagen keine Mitteilung von Ihnen erhalten haben, so werden wir die Urne gebührenfrei anderweitig beisetzen lassen.

Die Kleidungsstücke der Verstorbenen haben bei der Desin-fektion sehr stark gelitten, so daß sie keinen besonderen Wert mehr darstellen und zum Tragen nicht mehr verwendbar sind. Sie wurden der NSV. zur Stoffverwertung überwiesen.

Zwei Sterbeurkunden, die Sie für eine etwaige Vorlegung bei Behörden sorgfältig aufbewahren wollen, fügen wir bei.

Heil Hitler!

Stiller